



Marktgemeinde Warth

PROTOKOLL zum 1. e5-Workshop

am Montag, den 18. März 2019
Gemeindeamt Warth

Beginn: 18:37 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend: Bgm Walla Michaela, VB Horvath Angelika, DI Eder Elisabeth, GR Gerald Hanke, GR Gerald Baumgartner, BM DI(FH) Klause-Zuser Melanie, UGR Kerschbaumer Josef

Teamleiter UGR Kerschbaumer begrüßt die TeilnehmerInnen zum 4. E5-Workshop, der im Anschluss an die Umweltausschusssitzung stattfindet.

1.) Energiebuchhaltung evaluieren

Ein kurzer Überblick über den aktuellen, durchwegs positiven Energiebuchhaltungsbericht 2018 wurde von BM DI(FH) Klause-Zuser gegeben. Zum Energiebuchhaltungsbericht 2017 merkt Fr. DI Eder an, die Flächen der Gebäude von Energieausweisen mit Eingabedaten der Energiebuchhaltung zu kontrollieren (BGF / WNFL?!?). Weiters wurde von Bgm Walla berichtet, dass aktuell für den KG-Warth ein Heizungs-EKG im Entstehen ist für ggf. Verbesserungen bzw. Verfeinerungen der Heizungs-Einstellung.

2.) Wie können wir die Energie- und Klimapolitik der Gemeinde sichtbar machen?

Überlegungen bzgl. "e5" als eigenen Punkt in die Gemeinde-Homepage aufzunehmen, wurde angesprochen sowie auch ein eigener Punkt "UMWELT". Weiters wurden einige für 2019 geplante Gemeindeprojekte angesprochen, wie:

- Baumwolltaschen für jeden Haushalt "*umweltfreundliches Einkaufssackerl*"
- 4x pro Jahr Zeitschrift Umweltfenster
- Beitritt zur Arbeitsgruppe KLAR + KEM
- CO2 Checker NMS
- Flurreinigung inkl. 3 Schulen, USV-Nachwuchs, ...
- Klimabündnis Schule (28 Kinder NMS, Global Goals Homepage,...)
- Ideen für "Südwind" Ausstellung ab 12 J. über Palmöl



- Fair Trade Woche in KG u Schulen
- Gemeinde-Geschenkskörbe mit regionalen Einkäufe bzw. regionalen Gutscheinen
- Anmeldung zu Natur im Garten wurde im Dez. 2018 durchgeführt

3.) Radabstellanlagen –Analyse

UGR Kerschbaumer erläuterte die von ihm und GR Baumgartner am 1. März durchgeführte Bestandsaufnahme. Ziel ist es, verbesserte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder gemeindeintern anzubieten. Wichtige Qualitätskriterien sind:

- Die Anlage muss diebstahlsicher sein. Das heißt die Anlage muss fixiert sein, der Rahmen des Fahrrades oder zumindest ein Laufrad muss mit einem Schloss befestigt werden können.
- Das Fahrrad darf nicht beschädigt werden. Besonders bei den herkömmlichen „Felgenkrallen“ wird die Felge einer hohen Zugkraft ausgesetzt.
- Eine benutzerfreundliche Abstellanlage ermöglicht ein einfaches Abstellen und ein Abschließen in Hüfthöhe.
- Sollen Fahrräder für eine längere Zeit abgestellt werden, ist ein überdachter Platz als Witterungsschutz ratsam.
- Die Anlage ist so positioniert, dass kürzere Wege zum Ziel wie bei Kfz-Nutzung entstehen. Eine gute Ausleuchtung und Einsehbarkeit sind ebenfalls von Vorteil.

Eine Liste über die Bestandsaufnahme liegt dem Protokoll bei.

4.) Heizung EKG Kindergarten Haßbach und FF Petersbaumgarten

Mittels Heizungs-EKG wird soeben der KG-Warth ausgetestet, da nach genauerer Überprüfung die vorgeschlagenen Projekte KG-Haßbach u. FF-Petersbaumgarten von der Energie- und Umweltagentur NÖ nicht als zielführend bewertet wurden. Weiters zu diesem Thema wurde auch über die "Sorglos-Paket"-Idee sowie "Raus aus dem Öl" u. "Ölfreie Gemeinde" Projekte gesprochen. Die alte VS-Kirchau ist ein Gemeindegebäude mit Ölheizung, wo dringend Alternativen geprüft werden sollten.

5.) Straßenbeleuchtung

Projekt EVN ist zwischenzeitlich gefallen. Frühestens nächstes Jahr werden gemeindeintern ca. 75 Lampen auf LED umgestellt

6.) E-Bike Route kennzeichnen

E-Bike Route ist lt. Fr. Bgm Walla über LeaderRegion im Entstehen. Sie wird über 28 km durch das Gemeindegebiet führen, wobei Gasthäuser und Mostheurige ein wesentlicher Bestandteil sein sollen.

7.) Info über Radwegausbau Haßbachtal, Temporeduktion B54 auf 50 km/h, Schulungen, Info über Gemeinde – Förderungen, Energieberatungen, Verordnung Mehrzweckstreifen

Zu diesem Punkt gab es keine Wortmeldungen. Die Themen sind Verhandlungsgegenstand von noch ausständiger Verkehrsverhandlung bzw. wird im Energie- und Klimabündnisfenster 1/19 berichtet.

8) Allfälliges

- Mindestens 4 e5-Sitzungen im Jahr sollen durchgeführt werden ... je nach Wunsch mit/ohne Unterstützung seitens DI Eder idealerweise in Verbindung mit nächster Umwelt-Sitzung zum geplanten Termin am 11.6.19, 18:00 Uhr am Gemeindeamt. Teamleiter UGR Kerschbaumer ersucht Frau Eder auch künftig bei den Sitzungen zur Verfügung zu stehen.

Protokoll auf Grund der Mitschrift von BM DI(FH) Klause-Zuser Melanie am 04.04.2019 erstellt.

Teamleiter UGR Josef Kerschbaumer